

Teilnahmebedingungen Fotowettbewerb SCHNAPPSCHUSS

Basel, 3. Oktober 2022

Der Fotowettbewerb SCHNAPPSCHUSS wird vom Naturhistorischen Museum Basel im Rahmen der Sonderausstellung Wildlife Photographer of the Year in Zusammenarbeit mit der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) und dem Fotohaus Basel veranstaltet. Ziel ist es, Amateurfotograf:innen die Gelegenheit zu geben, ihre beste Naturfotografie einem breiten Publikum zu zeigen. Alle eingereichten Bilder, die den Anforderungen entsprechen, werden im Museum in digitaler Form während der gesamten Dauer des Wettbewerbs ausgestellt.

Der Wettbewerb wird vom Gedanken getragen, die Natur, ihre Schönheit und Einzigartigkeit zu thematisieren, die Menschen zu sensibilisieren und sie zu bestärken, für ihren Schutz einzustehen.

1. Kategorien

- Kategorie 1 (K1): Kinder sehen die Natur (für 5- bis 12-Jährige). Kinder und Jugendliche haben ein besonderes Auge für die Natur, für Tiere, Pflanzen und Landschaften. Alle denkbaren Motive aus der Natur sind willkommen. Zoo-, Tierpark- und Nutztiere sind in dieser Kategorie erlaubt. Ausgenommen sind Haustiere und präparierte Tiere.
- Kategorie 2 (K2): Tierporträts/Tiere in ihrem Lebensraum/Verhalten Tiere. Nutztiere sind erlaubt. Ausgenommen sind Haustiere, präparierte Tiere und Zoo- und Tierparktiere.
- Kategorie 3 (K3): Pflanzen, Landschaften und andere Naturphänomene.

2. Teilnahme

- Der Fotowettbewerb des Naturhistorischen Museums Basel richtet sich **ausschliesslich** an Amateurfotograf:innen. Mindestalter der Teilnehmenden ist 5 Jahre.
- Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Personen, die als professionelle Fotograf:innen arbeiten und ihren Lebensunterhalt ausschliesslich mit der Fotografie verdienen. Mitarbeitende des Naturhistorischen Museums Basel, deren Angehörige sowie die Jurymitglieder und deren Angehörige sind ebenfalls nicht teilnahmeberechtigt.
- Die Bilder müssen den technischen Anforderungen und digitalen Richtlinien entsprechen. Sie müssen mit der vorgeschriebenen Dateibezeichnung und den vollständigen Angaben zur Person eingereicht werden. Es werden nur Bilder in **digitaler** Form entgegengenommen.
- Eine Teilnahme ist nur gültig, wenn die Anmeldung vollständig ist und die Teilnahmebedingungen akzeptiert wurden.
- Es darf pro Person **nur ein Bild** eingereicht werden. Weitere Bilder in anderen Kategorien werden **nicht** berücksichtigt.
- Wir legen Wert auf möglichst authentische Bilder.

3. Publikumspreis für Bilder aus der Region

Über alle drei Kategorien hinweg, nehmen zudem alle Bilder welche in den Kantonen Aargau, Basellandschaft, Basel-Stadt und Solothurn aufgenommen und bei der Einreichung entsprechend gekennzeichnet wurden, am Publikumspreis «So schön ist unsere Region» der BLKB teil. Diese Bilder werden nach Einsendeschluss online über die Webseite des Naturhistorischen Museums Basel publiziert. In Form eines Online-Votings wird dann der Publikumsliebbling gekürt. Pro Person kann eine Stimme abgegeben werden. Das Bild mit den meisten Klicks gewinnt den Preis.

4. Termine

- Wettbewerbsstart: Montag, 17. Oktober 2022
- Einsendeschluss: Sonntag, 19. Februar 2023. Spätere Sendungen werden nicht berücksichtigt.
- Online-Voting für den Publikumspreis: Montag, 20. Februar – Sonntag 5. März 2023
- Jurierung: 8. März 2023
- Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung: Donnerstag, 23. März 2023

Nach der Jurierung werden die Fotografinnen und Fotografen der zehn besten Bilder aus den drei Kategorien und die Gewinnerin oder der Gewinner des Publikumspreises persönlich kontaktiert.

5. Technische Anforderungen und digitale Richtlinien

- Dateiformat: JPG/JPEG Fotos in der höchsten Qualitätsstufe max. 10 MB (Megabytes)
- Auflösung: Auf der längeren Seite mindestens 1920 Pixel und höchstens 4520 Pixel, ergibt 5 bis 12 Megapixel.
- Formate: 4:3 / 3:2 / 16:9
- Hoch- oder Querformat
- Farbig oder schwarz/weiss

Bezüglich digitaler Bildbearbeitung sind erlaubt:

Änderungen an Tonwert, Kontrast, Bildschärfe, Farbtemperatur, Weissabgleich, Farbbalance, das Entfernen von Bildrauschen und kleinere Reinigungsarbeiten (Sensorflecken), wenn diese die Bildaussage nicht verändern. Erlaubt sind zusammengesetzte Panoramabilder und HDR-Aufnahmen. Die Jury achtet auf eine natürliche Farbwiedergabe.

Nicht erlaubt sind:

Hinzufügen und Entfernen von Bildelementen wie etwa von Tieren, Pflanzen oder Menschen sowie die Verwendung von digitalen Farb- oder Kunstfiltern. Ebenfalls nicht zugelassen sind digitale Collagen.

Bitte keine Texte (Namen etc.) ins Bild selber einfügen.

6. Bildrechte

Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass das Naturhistorische Museum Basel, die Basellandschaftliche Kantonbank und das Fotohaus das Recht haben, alle am Wettbewerb eingereichten Bilder für die Bewerbung desselben zeitlich uneingeschränkt und entschädigungsfrei für Veröffentlichungen in allen Medien (Print/Internet/Soziale Medien) und für die Medienarbeit (Online- und Printzeitungen) zu verwenden. Für kommerzielle Verwendungen der Aufnahmen bleibt das Recht bei den Teilnehmenden.

Wettbewerbsbeiträge, die keinen Bezug zu den oben genannten Kategorien aufweisen, die geltendes Recht verletzen, bei denen Zweifel über die Urheberin bzw. den Urheber bestehen oder die vom vorprüfenden Gremium als unpassend oder anstössig empfunden wurden, können ohne Begründung vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Die eingereichten Bilder werden, sofern durch die Veranstalter keine weitere Auswertung erfolgt, nach Abschluss des Wettbewerbs und der Nachberichterstattung gelöscht. Ausgenommen sind die zehn besten Bilder aus jeder Kategorie und das Gewinnerbild des Publikumpreises. Der Veranstalter und die oben erwähnten Sponsoren behalten sich vor, diese Bilder für die zukünftige Bewerbung des Wettbewerbs zu verwenden.

Das Urteil der Jury ist nicht anfechtbar. Kurzfristig können einzelne Jurymitglieder durch andere geeignete Personen ersetzt werden.